



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

Spvgg Eisenhüttenstadt 8 : 0 B-Junioren am: 24.09.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			2.0
57	Pfeiffer Sandro	li.Außenverteidiger				80			3.5
52	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			2.1
59	Schack Erik	re.Innenvertedr				80			2.0
50	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				80			2.2
54	Albinus Robert	li.Mittelfeld				80			3.7
34	Woick Tobias	re.zen.Mittelfeld				80			3.6
55	Schopp Phillip	li.zen.Mittelfeld				80			2.4
56	Nerlich Paul	re.Mittelfeld				80			3.6
51	Löbl Dominik	re.Stürmer				80			3.6
58	Neumann Nicolas	li.Stürmer				63		1	4.1
40	Schneider Laslo	li.Mittelfeld				17	1		3.8
53	Schurmann Patrick	o.Einsatz				0			0.0
36	Ludschack Friedrich	o.Einsatz				0			0.0
63	Wardyn Fabian	o.Einsatz				0			0.0
37	Lässig Tim	o.Einsatz				0			0.0
35	Kiel Michael	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Die Warnungen der Trainer das Spiel vom Mittwoch ohne einen Leistungsschub wiederholen zu können wurden in den Wind geschlagen. Der spiel- und kombinationsfreudige Gastgeber führte schon nach zwölf Minuten mit 3:0. Im gesamten Match schaffte der BSV kaum einen Seitenwechsel oder ein Kombinationsspiel über mehrere Stationen. Ein desorientiertes Mittelfeld konnte in keiner Phase des Spiels die unter Dauerdruck stehende Abwehr entlasten. So wurde in Hälfte Eins gerade mal eine Chance für den BSV verbucht werden. Auf der anderen Seite gingen die Hüttenstädter entweder fahrlässig mit ihren Möglichkeiten um, oder Torwart Niklas Schöppe musste Kopf und Kragen riskieren um das Ergebnis in Grenzen zu halten. So war das Team beim Seitenwechsel mit einem 5:0 noch gut bedient. Auch die Pausenansprache brachte keine wesentliche Besserung. Zwar lagen zwischen Gegentreffern fünf und sechs dreiunddreißig Minuten doch war ständig ein weiteres Gegentor möglich. Das am Ende ein glimpfliches 8:0 zu Buche stand war mehr Glück als Können. Da die Abwehr noch der stärkste Mannschaftsteil beim BSV war, sollte alle Akteure bedenklich stimmen. Denn mit der Devise "Kamerad schieß du, ich hol Verpflegung." kann ein derart technisch überlegender Gegner nicht im Zaum gehalten werden. Es bleibt zu hoffen das jeder an seinen eigenen Defiziten arbeitet und den Schalter bis zum nächsten Wochenende wieder umlegt.